

Anmeldung

Lehrgang »LebensMutig – Biografiearbeit«

bis spätestens **15.11.2018**

per Post oder Fax 0211 / 54 24 19 50

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Einrichtung
Vorname, Name
Straße, Hausnr.
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail
Datum
Unterschrift

eeb Nordrhein
Tanja Plha
Kaiserswerther Str. 450
40474 Düsseldorf

Veranstaltungsort

Kloster Steinfeld, Hermann-Josef-Straße, 53925 Kall

Kosten

Die Kursgebühr beträgt 960 Euro zzgl. 862 Euro für Verpflegung und Unterkunft im Einzelzimmer. Berechtigte können einen Bildungsscheck NRW beantragen. Infos unter: www.bildungsscheck.nrw.de.
Der Kurs ist nur komplett buchbar.
Es gelten die AGB des eeb Nordrhein, abrufbar unter: www.eeb-nordrhein.de.

Bildungsurlaub

Teilnehmende können für die Kursblöcke Bildungsurlaub nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen bei ihrem Arbeitgeber beantragen. Informationen zur Beantragung des Bildungsurlaubs unter: www.eeb-nordrhein.de.

Information und Anmeldung

Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein
Tanja Plha
Kaiserswerther Str. 450, 40474 Düsseldorf
Tel. 0211 / 54 24 19 10
plha@eeb-nordrhein.de

Anmeldung erforderlich bis zum 15.11.2018

Maximale Teilnehmerszahl: 15 Personen

In Kooperation mit:



Zertifikatslehrgang

LebensMutig Biografiearbeit

Januar – September 2019

Kloster Steinfeld, Eifel

Was ist Biografiearbeit?

Biografiearbeit stellt den Menschen und sein Erleben in den Mittelpunkt. Sie regt das Erinnern an, deckt Ressourcen auf und ermutigt zu einem selbstbestimmten Leben. Viele kreative Methoden schaffen einen lebendigen Kontakt der Teilnehmenden untereinander. Biografiearbeit wendet sich an Menschen in jedem Lebensalter und ist in unterschiedlichen Bereichen einsetzbar. Ihr Ziel ist es, Kraftquellen zu erschließen und Identität zu stärken. Sie hilft, das gegenwärtige Leben zu reflektieren, Chancen zu erkennen und Schritte für die Zukunft zu planen.

In der Fortbildung lernen Sie Biografiearbeit kennen. Sie erinnern Ihre eigenen Geschichten und lassen sich von den Lebensgeschichten anderer inspirieren. Sie erleben, wie Biografiearbeit wirkt und erfahren, wie Sie biografische Bildungsangebote planen und anleiten können. Und es gibt praktische Anregungen, die Sie ausprobieren und reflektieren. So erweitern Sie Ihre methodische Kompetenz.

Die Fortbildung besteht aus vier Modulen und der Durchführung eines eigenen Praxisprojektes. Sie schließt mit einem Zertifikat ab.

MODUL I **Leben erinnern**

Grundlagen der Biografiearbeit & Selbstreflexion

Mittwoch, 23.1., 14.30 Uhr – Freitag, 25.1.2019, 15.00 Uhr
Sabine Sautter

Sie erhalten einen ersten Einblick in die vielfältigen, kreativen Methoden der Biografiearbeit. Dazu kommen Grundlagen und Hintergründe, und Sie lernen die Bandbreite der Themen und Zielgruppen kennen.

Es ist Raum, Biografiearbeit selbst zu erfahren. Sie blicken zurück auf Ihren Lebensweg und auf das, was Ihnen mitgegeben wurde an Ressourcen und Kraftquellen. Sie erzählen von sich, was Sie möchten. Und Sie lassen sich beschenken durch die Geschichten anderer.



MODUL II **Lebens-Schätze heben**

Kommunikation, Zeitgeschichte & Methoden der Biografiearbeit

Mittwoch, 13.3., 14.30 Uhr – Freitag, 15.3.2019, 15.00 Uhr
Karin Wimmer-Billeter

Biografiearbeit unterstützt Menschen dabei, ihre Lebens-Schätze zu entdecken. Dazu braucht es die passende Herangehensweise: Wie eröffnen wir kommunikative Räume der Erinnerung? Welche Besonderheiten gibt es beim Erinnern, Erzählen und Zuhören? Wie funktioniert das (autobiografische) Gedächtnis? In diesem Modul lernen Sie neben hilfreichen Wissen über Kommunikation auch Besonderheiten der biografischen Gesprächsführung kennen. Außerdem wird es darum gehen, wie uns Zeitgeschichte, Zeitgeist und Personen prägen.

MODUL III **Gut geplant ist halb gewonnen**

Planung, Didaktik & Methoden der Biografiearbeit

Mittwoch, 5.6., 14.30 Uhr – Freitag, 7.6.2019, 15.00 Uhr
Petra Dahlemann

In diesem Modul stehen Planung und Vorbereitung einer Veranstaltung/eines biografischen Projektes im Mittelpunkt: Welches Thema interessiert mich? Welche Ziele möchte ich erreichen? Wer sind meine Teilnehmenden? Welche Inhalte und Methoden passen? Wie strukturiere und inszeniere ich meine Veranstaltung? Inhaltliche Impulse, Einzelarbeit und Austausch sind der Rahmen für die Planung Ihres biografischen Projektes. Sie erleben weitere biografische Methoden und sind so für Planung und Umsetzung gut gerüstet.

Modul IV **Es hat sich bewährt, wenn man anfängt!**

Abschlusswerkstatt, Selbst- & Methodenreflexion

Mittwoch, 25.9., 14.30 Uhr – Freitag, 27.9.2019, 15.00 Uhr
Sabine Sautter und Karin Nell

In der Abschlusswerkstatt präsentieren Sie die Veranstaltung zur Biografiearbeit, die Sie im Rahmen der Fortbildung selbst gestaltet haben. Welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Welche Fragen sind aufgetaucht? Es gibt konstruktive Rückmeldungen von den Teilnehmenden und den Referentinnen, und Sie lernen von den Projekten der anderen. Mit vielen Anregungen für die weitere praktische Arbeit beenden wir den Kurs – nicht ohne einen kreativ-biografischen Abschluss mit Verleihung der Zertifikate.

Zielgruppen

Hauptamtlich und freiwillig Tätige in der Erwachsenenbildung und Quartiersarbeit, in Kirchengemeinden und in der diakonischen Arbeit; Mitarbeitende in Kultur- und Sozialeinrichtungen.

Referentinnen

Petra Dahlemann M.A.

Germanistin, Theaterwissenschaftlerin

Karin Nell

Dipl.-Pädagogin, eeb Nordrhein

Sabine Sautter

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Erwachsenenbildnerin

Karin Wimmer-Billeter

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Erwachsenenbildnerin